

Als Weihnachtsgeschenk empfehlen wir besonders die soeben erschienene neue Auflage von:

Ⓩ **Wilhelm Lindemanns**  
**Geschichte der deutschen Literatur**

Neunte und zehnte Auflage, herausgegeben und teilweise neu bearbeitet

von **Dr. Max Ettlinger**

Privatdozent an der Universität München

Zwei Bände. Mit 152 Bildern auf 40 Tafeln. 8° (XXVIII u. 1376 S.)

Preis broschiert M 13.50 ord., M 9.45 netto, M 9.— bar

Geb. in Leinwand M 17.— ord., M 11.90 netto, M 11.33 bar

Auf 12—1 broschiertes Freixemplar

Die vorliegende Doppelaufgabe, auch äußerlich durch die nunmehrige Teilung in zwei Bände und den neueingeführten vornehmen und eigenartigen Bilderschmuck ausgezeichnet, bedeutet den Beginn eines abermaligen und verstärkten Erfolgs für den alten, trefflichen „Lindemann“. Denn der Herausgeber, der Münchener Privatdozent und „Hochland“-redakteur Dr. Max Ettlinger, der schon für seine Bearbeitung der vorangehenden Neuaufgabe den besondern Beifall der hervorragendsten Sachkenner wie Schönbach, Hofmiller, Kralik u. a. fand, hat in der Tat nunmehr alles getan, um diesem Werke den Vorrang unter den besten unserer deutschen Literaturgeschichten zu sichern. Für alle älteren Abschnitte sind, wie Text und Anmerkungen erkennen lassen, die literargeschichtlichen Forschungsergebnisse bis zum letztmöglichen Augenblick sorgfältig herangezogen und verwertet worden. In dem besonders tiefgreifend umgearbeiteten und ergänzten letzten Buche, das der Gegenwartsliteratur seit 1850 gewidmet ist, ist die Uebersichtlichkeit der Gruppierung und die Zuverlässigkeit des ersichtlich überall aus eigener, reichbelesener Literaturkenntnis geschöpften Urteils geradezu mustergültig.

Wir bitten zu verlangen.

Freiburg i. B., 7. Dezember 1914

Herdersche Verlagsbuchhandlung

Ⓩ In unserem Verlag erschien soeben:

„Alt-Strassburg“ Neue Folge.

36 Kunstblätter in feinstem Mezzotinto-Kupferdruck  
(Bruckmann, München) nach Aufnahmen von Paul Wolff.

Die einzelnen Bilder sind auf einem leicht gelblichen Untergrundstoff aufgelegt. Das Ganze umschließt ein antik gelbes, grobes Büfien. Preis für den Käufer M. 4.—, für den Buchhändler M. 2.80. Luxus-Ausgabe: 100 numerierte und gezeichnete Exemplare. Diese Bilder sind einzeln auf Kupferdruckkarton montiert und liegen in einer schwarzen lederartigen Mappe. Preis M. 8.—, Einkauf M. 6.—.

Der erste Band Alt-Strassburger Bilder, der vor 2 Jahren erschien, wurde unter der Hand verkauft, und ist bis auf wenige Exemplare vergriffen. Da in den letzten Jahren Strassburg eine vielbesuchte Kongressstadt wurde, das Elsass mehr wie je von Fremden, Architekten, Geographen, Kunstfreunden u. a. aufgesucht wird, so machte sich bald das Bedürfnis geltend, die Ansichten auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen. Es wurde daher die Auflage des zweiten Bandes, der mit ganz neuen künstlerischen Photographien ausgestattet wurde, erhöht. — Wir glauben unter den jetzigen Verhältnissen das Werk auch noch aus folgendem Grunde empfehlen zu dürfen: Strassburg ist deutsch geblieben, der Feind stand nicht weit vor seinen Toren und suchte uns diese schönste westdeutsche Stadt zu entreissen. Jedem unserer Tapferen, der das Elsass verteidigen half, der in Strassburgs Mauern weilte, wird das Werk eine hochwillkommene Weihnachtsgabe sein. Zur Ansicht können wir nicht abgeben, jedoch steht ein Exemplar der einfachen Ausgabe für M. 2.— bar zur Verfügung. Probepilder unberechnet. Das Album kann unter Kreuzband versandt werden. — Verlangzetteln anbei.

Strassburg i. E.

Akademische Buchhandlung (Otto Rasch)